

punkt 3

Nr. 9/2026 | 7. Mai

Mobil mit dem ÖPNV



Saubere Teamleistung beim Frühjahrsputz auf Berliner Bahnhöfen

Wienern, wischen, kehren

S. 4/5

Foto: DB AG / Dominic Dupont

S. 6/7



Foto: Janina Weber

Arbeitsplatz mit Zukunft

Jugendliche waren zu Gast bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin.

S. 9



Foto: André Groth

Wie die Dampflokomotiv schnauft!

Das Frühlingsfest in Schöneweide machte Eisenbahngeschichte erlebbar.

S. 10/11



Foto: MVT / outdoor-visions.com

Moor und Meer

Mit der App DB Ausflug geht es zur Küstenmoor-Wanderung in Graal-Müritz.

#mehrAchtung: KAMPAGNE FÜR MEHR RESPEKT UND GEGEN GEWALT



Foto: DB AG / Florian Gärtner

„ Die Würde des Menschen ist unantastbar. Auch für alle in Uniform.“ So steht es in weißer Schrift auf schwarzem Grund groß in Bahnhöfen und Zügen. Das Motiv ist eins von vieren, das Fahrgäste aufrütteln und helfen soll, die steigenden Übergriffe gegen Bahnmitarbeitende einzudämmen. Rund drei Monate ist der tödliche Angriff

auf den Zugbegleiter Serkan Çalar her. Nun setzen die Deutsche Bahn (DB), das Bundesverkehrsministerium (BMV) und der Branchenverband VDV mit der neuen Respektkampagne #mehrAchtung ein deutliches Zeichen: Für mehr Rücksicht, mehr Anstand und mehr Respekt gegenüber dem Bahnpersonal. →mehrachtung.de

AUS DEM INHALT

Klimafreundlich mobil an der Seenplatte

Das Auto stehen lassen und entspannen: Der Südbahn-Saisonverkehr an der Mecklenburgischen Seenplatte verbindet zentrale Orte der Region.

Seite 8

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

In den kommenden Wochen finden auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg Baumaßnahmen statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.

ab Seite 13

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | Redaktion: Nina Dennert, Josephine Mühlh | Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 21. Mai 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



BAHNLEKTÜRE

Düstere Hoffnung

Stig Dagermans Erzählband „Unser nächtlicher Badeort“ zeigt eindrücklich, warum der 1954 mit nur 31 Jahren verstorbene Autor seinen festen Platz in der schwedischen Literaturgeschichte hat. In klarer, von Paul Berf elegant ins Deutsche übertragener Prosa, erzählt er von Kindheitsängsten, Klassen-schranken und beiläufiger Grausamkeit: Etwa von ausgehungerten Schuljungen und von wohlhabenden Skandinaviern, die in Kauf nehmen, dass beim Tauchspiel jemand ertrinkt. Das eigentlich Verstörende liegt weniger in den Figuren als in einer Welt, die ihre Schwächsten mühelos verschlingt. Es sind Texte, die lange nachhallen – dunkel, nüchtern und doch von einer eigentümlichen Hoffnung durchzogen. |lk



Cover: Guggolz

INFO

Stig Dagerman, „Unser nächtlicher Badeort“, Verlag: Guggolz, 263 Seiten, 25 €

Hier dreht sich alles um die Eisenbahn

Stralsund lädt zum „Aktionstag Schiene“ am 29. Mai



Foto: DB AG

Der „Aktionstag Schiene“ findet im Hauptbahnhof Stralsund statt. Sänger ÖXL sorgt für den musikalischen Rahmen.

Woher hat das „Ferkeltaxi“ wohl seinen Namen? Dieser Frage können Besucher:innen am 29. Mai beim „Aktionstag Schiene“ in Stralsund auf den Grund gehen. Auch Fahrten mit den historischen Zügen sind an diesem Tag möglich.

Ab 11 Uhr ist ein buntes Programm für Eisenbahnfans jeden Alters geplant. Als Moderator durch den Tag führt Ingo Ruff, in ganz Deutschland als „Stimme der Bahn“ bekannt. Musiker ÖXL aus Wismar umrahmt das Programm mit seinen gefühlvollen deutschsprachigen Songs. Stände und Mitmachaktionen laden ein, sich über die Eisenbahnunternehmen, mögliche Berufsperspektiven und die Zukunft der Schiene in Mecklenburg-Vorpommern zu informieren.

Beim Quiz und am Glücksrad lassen sich mit etwas Glück tolle Preise gewinnen, und bei der Fundsachen-Versteigerung kommen vergessene Kuriositäten aus den Zügen für einen guten Zweck unter den Hammer. Ein Clown sowie die Kinder-Trachtengruppe von der Insel Rügen sorgen für gute Stimmung, und natürlich findet man an verschiedenen Imbissständen eine süße oder herzhafteste Stärkung. Wie sich die Dienstkleidung des Bahnpersonals in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat,



Foto: Martin Flügel

zeigt der Freundeskreis historischer Eisenbahnuniformen bei einer Modenschau.

Ausgerufen hat den Aktionstag die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) zusammen mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen des Landes und weiteren Partnern. Ziel ist es, neue Impulse für den Eisenbahnverkehr zu setzen und gleichzeitig die positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre zu feiern.

Aktionstag Schiene

29. Mai | 11–17.30 Uhr

→ bit.ly/AktionstagSchiene

Hauptbahnhof Stralsund
Tribseer Damm 75, 18437 Stralsund
Anfahrt: z. B. um 7.22 Uhr mit dem **RE3** von Berlin Hbf bis Stralsund Hbf oder um 7.46 Uhr mit dem **RE5** (ebenfalls ohne Umstieg)

Ticket-Tipp: Mit dem **STADT-LAND-MEER-TICKET** geht es für 45 Euro nach Stralsund und zurück. Bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) fahren in Begleitung kostenlos mit. Gut zu wissen: Die Rückfahrt muss nicht am selben Tag erfolgen, sodass man seinen Aufenthalt in Stralsund auch verlängern kann.



Miteinander im Gespräch – Projektfortschritt bei i2030

Als größte Einzelinvestition in der Konzerngeschichte plant Siemens die Errichtung des Innovations- und Wohnstandorts „Siemensstadt Square“. Damit der neue Stadtteil auch auf der Schiene gut erreichbar ist, wird eine traditionsreiche Strecke reaktiviert: die Siemensbahn. Sie nahm bereits 1929 den Betrieb auf, ist jedoch ab 1980 stillgelegt worden. Nun soll das neugestaltete Stadtquartier wieder an die Schiene angebunden werden.

Ein Bauvorhaben dieser Größenordnung bringt spürbare Veränderungen im direkten Umfeld mit sich. Um transparent und frühzeitig darüber zu informieren, setzen die Projektpartner daher auf den direkten Dialog mit den Menschen vor Ort.



Foto: VBB

Die Bürger:innen aus Spandau konnten bei einer „Anwohnerinformation“ Hinweise, Fragen und Sorgen in Bezug auf die Projektarbeit stellen. Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Deutscher Bahn und dem Projekt i2030 standen dabei Rede und Antwort. So ergab sich ein Austausch auf Augenhöhe.

Mehr zum i2030-Korridor auf
→ i2030.de/siemensbahn

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de

BLITZSAUBER IN DEN FRÜHLING

An 50 Berliner Bahnhöfen ist Frühjahrsputz angesagt

Zu Besuch beim Großreinemachen am Bahnhof Gesundbrunnen

„Wir machen hier wieder alles schick“, sagt Jens Finger, Mitarbeiter beim Bahnhofsmanagement der DB InfraGO. Normalerweise arbeitet er im Büro. Am vergangenen Dienstag hat er Tastatur und Rechner gegen Schleifmaschine und Holzöl getauscht. Sorgfältig bewegt er das Gerät über die hellbraunen Lehnen der Wartebänke am Bahnhof Gesundbrunnen. „Die Farbe der vielen Graffiti, die das Bambusholz verschmutzen, ist schwer zu entfernen. Sie ist tief eingezogen“, sagt er.

Jens Finger packt als Freiwilliger beim Großreinemachen der DB mit an. Die Aktion findet bis Ende Mai an 50 Berliner Stationen statt, zum Beispiel am Alexanderplatz, am Ostbahnhof, in Schöneberg, Wannsee oder am Zoologischen Garten. „In unseren Berliner Bahnhöfen begrüßen wir täglich Millionen Menschen. Saubere Stationen stehen ganz oben auf der Wunschliste unserer Reisenden und Besucher:innen. Deshalb haben wir unseren großen Frühjahrsputz gestartet“, sagt Monika Jung, die bei der DB InfraGO das Bahnhofsmanagement für die Berliner Fernbahnhöfe leitet.



Foto: André Groth



Foto: André Groth

Graffiti und Kaugummis entfernen

Mehrere Hundert DB-Mitarbeitende sind berlinweit an der Aktion beteiligt und sorgen für eine gründliche Extra-Reinigung

pünktlich zum Beginn der Ausflugs-saison. Von den Bahnsteigen über die Treppen bis hin zu den Automaten

sowie den Glasscheiben von Aufzügen und Fenstern – alles wird blitzblank geputzt. Das geschieht zusätzlich zur regulären Reinigung: Am Gesundbrunnen fahren die DB-Mitarbeitenden beispielsweise einmal täglich mit Kehrmaschinen über die Böden. Dreimal in der Woche wird zudem nass gereinigt.

Kaugummis bleiben dabei allerdings oft kleben. „Je älter sie sind, desto schwerer lassen sie sich entfernen. Auch die Temperatur muss bei der Reinigung stimmen. Im Winter ist es dafür zu kalt“, sagt Ricardo Dorian



Foto: André Groth

Mehrere Hundert Mitarbeitende der DB und Freiwillige helfen beim Frühjahrsputz.



Foto: André Groth

Wischen, schleifen und wienern in allen Winkeln des Bahnhofs.

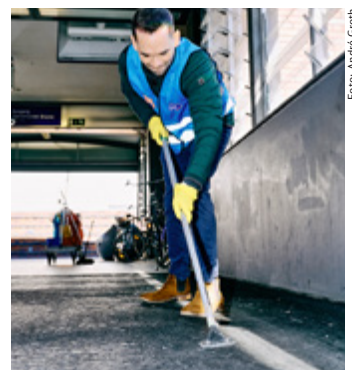


Foto: André Groth

Die Böden werden auch von Kaugummis befreit.



Foto: André Groth



Foto: André Groth

Vergessene Drahtesel: Beim Frühjahrsputz entsorgen Mitarbeitende des Ordnungsamts Schrottfahrräder.

Metze, ebenfalls freiwilliger Helfer des DB-Bahnhofsmanagements, der mit einem Spachtel eine Fußgängerbrücke am Gesundbrunnen von der klebrigen Masse befreit. Er wünscht sich, dass alle Besucher:innen und Reisenden mitmachen und dazu beitragen, die Bahnhöfe sauber zu halten: „Überall sind Mülleimer aufgestellt – das ist ganz einfach!“

Schrotträder entsorgen

Beim großen Frühjahrsputz werden auch die zahlreichen Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen überprüft. Bei manchen alten Drahteseln fehlen die Reifen, der Lenker ist verrostet oder der Sattel ist bereits mit Moos bedeckt. Die verwaisten Schrotträder erhalten einen Zettel: „Niemand da, der mich abholt?“ wird darauf freundlich gefragt. „Die Besitzer:innen werden mit dieser Nachricht gebeten, ihr Rad innerhalb von zwei Wochen abzuholen. Ist die Frist verstrichen, prüft die Polizei, ob das

Fahrzeug gestohlen wurde“, erklärt Alexandra Hensel, Sprecherin der landeseigenen GB infraVelo GmbH, die 9.000 Fahrradabstellanlagen an knapp 80 Bahnhöfen in Berlin verwaltet und betreut.

Können die Besitzer:innen nicht ausfindig gemacht werden, holt das gemeinnützige Kreuzberger Unternehmen agens, das Langzeitarbeitslose und Menschen mit Behinderung beschäftigt, die Schrotträder ab. Hensel: „Dort werden die Räder repariert und verkauft oder Einzelteile wiederverwendet. Mit dem Erlös wird die Fahrradwerkstatt des Sozialbetriebs finanziert.“ In anderen Fällen kümmern sich die DB oder die BVG – je nach Zuständigkeit – um die Entsorgung der Schrotträder. Wie die Schlösser herrenloser Fahrräder innerhalb weniger Minuten mit sprühenden Funken aufgeflext und anschließend der Berliner Stadtreinigung (BSR) über-

geben werden, demonstrierten Mitarbeitende des Ordnungsamts bei der Putzaktion am Gesundbrunnen. So entstehen wieder mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrgäste, die mit dem Rad zum Bahnhof fahren.

Es blitzt und blinkt

Nach der Reinigungsaktion am Gesundbrunnen blitzt und blinkt es an vielen Ecken des Bahnhofs. Auch die Holzbänke, die Jens Finger und seine Kolleg:innen in mehreren Durchgängen abgeschliffen und geölt haben, sehen wieder fast wie neu aus.

Bundesweit findet der Frühjahrsputz in diesem Jahr an insgesamt 1.400 Bahnhöfen statt. Die Deutsche Bahn investiert 2026 zusätzlich über 50 Millionen Euro, damit sich Reisende an den Bahnhöfen wohler und sicherer fühlen. | Kristin Lübcke



Foto: André Groth

Auch auf der Fußgängerbrücke werden Fenster und Brüstungen gründlich gereinigt.

Alkohol verboten!

Für mehr Sicherheit und Sauberkeit: Seit dem 1. Mai 2026 wird in einem Modellprojekt der DB ein Alkohol-Konsum-Verbot

im Bahnhof Zoologischer Garten und im Ostbahnhof getestet – zu erkennen an den entsprechenden Informationen an den Stationen. Alkoholhaltige Getränke dürfen weder im Bahnhof noch auf den Vorplätzen konsumiert oder offen mitgeführt werden. Das Verbot gilt nicht innerhalb von Gastronomie und Shops, die Alkohol gewerblich ausschenken. Nach der Testphase entscheidet die DB über das weitere Vorgehen.



Zukunftstag bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin

Ein Tag kann neue Perspektiven eröffnen – und plötzlich wird aus Neugier eine Idee für die Zukunft. Genau diesen Moment soll der Girls' Day und Boys' Day bieten: Jugendliche schnuppern dabei in Berufswelten hinein, die ihnen sonst nicht zugänglich sind. Der Aktionstag zur klischeefreien Berufsorientierung fand dieses Jahr am 23. April statt, auch bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin. Ein Rückblick.

DB REGIO NORDOST

Girls' Day in Berlin Lichtenberg

Ein Blick hinter die Kulissen

Der 23. April stand am Standort Berlin-Lichtenberg ganz im Zeichen des Girls' Day. 16 Schülerinnen aus verschiedensten Schulen hatten die Möglichkeit, bei DB Regio Nordost einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – insbesondere in die Werkstatt und auf die Züge. Der Tag begann mit einer Sicherheitsunterweisung in den Schulungsräumen.

Gewappnet mit neuem Wissen und Warnwesten startete anschließend das Programm. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es für die eine Hälfte der Schülerinnen mit Pascal Völker und Björn Rothe direkt in die Abstellung, für die andere Hälfte ins Werk.

Schon beim Aufsperrn des Führerstands eines ET 442 stellten die Schülerinnen erste Fragen – unter anderem, wofür der große Schlüssel am Schlüsselbund von Pascal Völker sei. Den Nutzen des Vierkants zeigte er ihnen prompt an einem der Schaltkästen. Nach einem Blick auf die vielen weiteren Elemente des Schaltpults und darauf, wie viele Schritte überhaupt nötig sind, um einen Zug in Bewegung zu setzen, fiel der Blick der Schülerinnen auf das Mikrofon. Dieses durften sie direkt selbst testen und ein paar Ansagen machen. Dafür wurde natürlich gleich die Streckenkenntnis geprüft: Angenommen, der Zug wäre auf der RE 7 unterwegs – welche Halte müsste man ansagen? Wie begrüßt man die Fahrgäste? Mit ein bisschen Übung konnten sich die Ansagen der



Foto: Jamie Weber

Beim Werksbesuch konnten die Schülerinnen Züge aus allen Blickwinkeln unter die Lupe nehmen.

Zwölf- bis Fünfzehnjährigen auf jeden Fall hören lassen. Interessanterweise war das Fahrzeug mit seinen 13 Jahren fast genauso alt wie die Schülerinnen.

Axel Schütze und Denis Martin zeigten den Gruppen jeweils, welche Fahrzeuge in der kleinen und großen Halle vor Ort gewartet und repariert werden. Neben anderen Loks, Gelenktriebwagen, Elektrischen Triebwagen und Triebwagen stand beispielsweise auch ein blaues Fahrzeug der NEB in der Halle. Besonders beeindruckend fanden die Schülerinnen jedoch, wie die schweren Fahrzeuge angehoben werden können. In einem Triebwagen demonstrierten die Kollegen, wie viel Technik in einem solchen Fahrzeug

steckt – von den Displays im Führerstand bis hin zur Beleuchtung im Fahrgastraum, die sich mithilfe eines Sensors automatisch an die Helligkeit der Umgebung anpasst.

Außerdem warfen sie einen Blick in den Ultraschallraum und durften vom Dacharbeitsstand aus Elemente wie den Stromabnehmer und den Hauptschalter begutachten. Besonders wichtig war dabei der Hinweis, dass das Klettern auf Züge lebensgefährlich ist und niemals dazu ermutigt werden darf.

Anschließend ging es wieder hinaus auf den Hof. Hier standen Schienen und Weichen im Fokus. Für das Umstellen der etwas hartnäckigen Weichen selbst waren teilweise mehrere Anläufe der Schülerinnen nötig; für das Verständnis, warum Schienen in Spanien teilweise weiß sind, um die Ausdehnung des Materials bei Hitze einzudämmen, hingegen nicht. Und im Hinblick auf die geölten Teile der Weichen war auch klar, dass die Sicherheitseinweisung verstanden wurde und sicherlich in den Alltag der Schülerinnen mitgenommen wird.

Um den Tag abzurunden, stand zum Schluss noch eine Fahrt über Schöneweide und zurück in die Abstellung an. Das Spannendste dabei: ein Blick in den Führerstand eines fahrenden Zuges. Ausgestattet mit Turnbeutel, Urkunden zum Girls' Day und vielen neuen Erlebnissen endete der Tag schließlich am Bahnsteig in Berlin-Lichtenberg. | Jamie Weber

S-BAHN BERLIN

Zukunft zum Anfassen

Besuch im Werk Schöneweide

Wenn Theorie auf Praxis trifft, entsteht Wirkung. Genau das hat der diesjährige Girls' und Boys' Day der S-Bahn Berlin im Werk Schöneweide eindrucksvoll gezeigt. Statt Frontalformat gab es echte Einblicke – direkt an den Schnittstellen von Technik, Betrieb und Ausbildung. Das Ziel ist klar: frühzeitig Orientierung geben, Rollenbilder aufbrechen und konkrete Einblicke in die Berufswelt rund um die S-Bahn ermöglichen. 36 Jugendliche – 6 Mädchen und 30 Jungen – besuchten das Werk.

Nach der Begrüßung und Sicherheitsunterweisung im Technischen Kabinett durchliefen die Teilnehmenden aufgeteilt in fünf Gruppen unterschiedliche Stationen: Die Werksführung gewährte einen Blick hinter die Kulissen des laufenden Betriebs im S-Bahnwerk Schöneweide – vom Instandhaltungsprozess bis zur Qualitätssicherung. Eine weitere Station lieferte einen kompakten Überblick über Geschichte, Berufsbilder und Karrierewege bei der S-Bahn.

In der Azubiwerkstatt wurde es konkret: Unter Anleitung von Auszu-



Foto: Kathrin Fiehn

Adnan Heinrichs, IT Verantwortlicher (zweiter von rechts), führte Schülerinnen und Schüler durch das Werk. Hier erklärt er die Sand-Streuanlage am Drehgestell.

bildenden lösten die Teilnehmenden handwerkliche Praxisaufgaben und erlebten Technik zum Anfassen. Sie löteten, bauten einfache Schaltkreise und setzten einen Bedienungsschalter mit Tasten funktional um. Das Ziel war klar: Grundverständnis

für elektrotechnische Abläufe schaffen und gleichzeitig Selbstwirksamkeit erzeugen. Die Resonanz: hoch. Die Lernkurve: sichtbar.

Echtes Fahrgefühl bot der Führerstand der S-Bahn-Baureihe 485 und im Promomobil lernten die Jugendlichen beim S-Bahn-Quiz unterhaltsame und interessante Fakten rund um die Berliner S-Bahn. Außerdem konnten die Schüler:innen im beliebten Fahrsimulator ein erstes Gefühl für das Fahren eines S-Bahnzuges bekommen.

Fazit: Ein Tag mit nachhaltigem Effekt

Rund zehn Auszubildende übernahmen gemeinsam mit den Fachkoordinatoren die Betreuung der Gruppen. Das ist kein Zufall, sondern Teil des Konzepts: Kommunikation auf Augenhöhe senkt Hemmschwellen und macht Karrierewege greifbar.

Der Girls' & Boys' Day im Werk Schöneweide war mehr als ein Werksbesuch. Er verband Information, Interaktion und Inspiration. Wer hier erste Eindrücke sammelte, nahm nicht nur Wissen mit – sondern im besten Fall eine klare Perspektive für die eigene berufliche Zukunft bei der S-Bahn. | Kathrin Fiehn



Foto: Kathrin Fiehn

Admin (rechts), Auszubildender Elektroniker im Betriebsdienst, führte durch die Systeme, erklärte Anzeigen, Hebel und Sicherheitslogik. Dann wurde es ernst: Maksym übernahm den Platz des Triebfahrzeugführenden. Nach der Einweisung setzte er den Zug auf dem Prüfgleis in Bewegung, beschleunigte kontrolliert bis auf 70 km/h und brachte ihn am definierten Punkt präzise zum Stehen.



Foto: Kathrin Fiehn

Beim Löteten eines elektronischen Würfels werden Widerstände, Kondensatoren, IC-Sockel, LEDs und Taster auf einer Platine befestigt. Hannes (links), Elektroniker für Geräte und Systeme (EGS) im 2. Ausbildungsjahr, zeigt, wie es funktioniert.

Kurz dem Alltagsstress entfliehen

Mit dem Zug an die Mecklenburgische Seenplatte

Mit dem Südbahn-Saisonverkehr die Mecklenburgische Seenplatte erkunden: Das ist jetzt wieder vom 14. Mai bis 13. September möglich. Immer Freitag, Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen können Einheimische und Urlaubsgäste die wundervolle Region, die von Wäldern und Seen geprägt ist, mit Bus und Bahn erkunden. So lohnt sich ein Abstecher nach Plau am See mit historischem Stadtkern, Schloss, Badestellen und Wanderwegen. Oder wie wäre es mit einem Ausflug zur Inselstadt Malchow? Eingebettet zwischen Malchower See und Fleesensee kann man hier das Klostermuseum erkunden oder mit Blick aufs Wasser gemütlich Kaffee und Kuchen genießen.

Auch von Berlin aus ist die Mecklenburgische Seenplatte umweltfreundlich und mit nur einem Umstieg per Bahn zu erreichen. Ideal also, um für



Foto: Marcus Stimmick / Wikimedia.org

Ein Besuch in der idyllischen Stadt Malchow in Mecklenburg-Vorpommern fühlt sich an wie ein Kurzurlaub.

Ticket-Tipp: Mit dem **Quer-durchs-Land-Ticket** geht es für 51 Euro an die Mecklenburgische Seenplatte und auch wieder zurück. Es gilt von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten im Nahverkehr in ganz Deutschland. Bis zu vier Mitreisende fahren vergünstigt mit und bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) reisen in Begleitung sogar kostenlos.

→ bahn.de/quer-durchs-land-ticket

einen Tag – oder länger – dem Alltagsstress zu entfliehen. Die Linien RB19 (Parchim – Lübz – Karow – Plau am See) und RB15 (Waren (Müritz) – Malchow – Plau am See) verbinden zentrale Orte der Region miteinander.

So geht es zum Beispiel mit dem RE5 ab Berlin Hauptbahnhof bis nach Waren (Müritz) und von dort weiter mit der RB15 der Südbahn bis Plau am See oder zum Bahnhof „Inselstadt Malchow“. Wer eine Station später, am Haltepunkt „Malchow Krebssee“, aussteigt, steht direkt vor den Toren des Affenwalds. Auf dem zweieinhalb Hektar großen Naturgelände können große und kleine Besucher:innen auf Tuchfühlung mit einer Großfamilie Berberaffen aus Marokko gehen.

Abgerundet werden kann der Ausflug mit einer Fahrt auf der 800 Meter langen Sommerrodelbahn (→ sommerrodelbahn-malchow.de).

Zwei Projekte haben sich durchgesetzt

Förderung von tiergestützter Therapie und „Climascape Room“

Einmal jährlich loben die S-Bahn Berlin und der VBB im Namen der Länder Berlin und Brandenburg 20.000 Euro für Umwelt- und Sozialprojekte aus. Nun stehen die zwei Gewinnerprojekte fest.

Daniela Franke, Mitglied der Jury, erklärt: „Wir haben in diesem Jahr eine Vielzahl an qualitativ hochwertigen Projekteinreichungen erhalten, sodass uns die Auswahl außerordentlich schwergefallen ist. Vor diesem Hintergrund haben wir bei unserer Entscheidung auch mit einbezogen, in welchen Bereichen wir in den letzten Jahren bereits Förderungen vergeben haben und wo wir in



Foto: Kinderschutzensengel e. V.

Beim Verein „Kinderschutzensengel“ schenken Therapiehunde Kindern und Jugendlichen Ruhe und Stärke in schweren Situationen.

diesem Jahr neue Impulse setzen können. Allen Antragsteller:innen, die wir in diesem Jahr leider nicht berücksichtigen konnten, möchten wir herzlich danken. Ihr Einsatz und ihre Ideen sind von großem Wert, und wir schätzen dieses Engagement außerordentlich.“

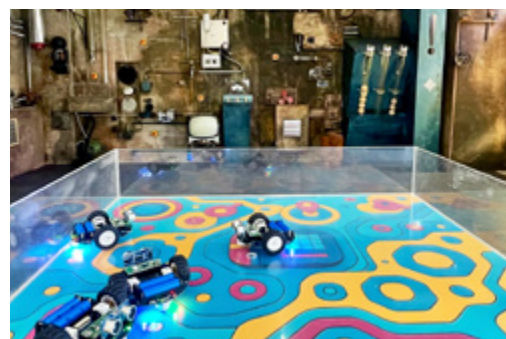


Foto: SPIELEHREI e. V.

Im „Climascape Room“ des Vereins „SPIELEHREI“ lernen Schüler:innen mehr zum Thema Klimagerechtigkeit und demokratische Teilhabe.

Je 10.000 Euro erhalten der Verein „Kinderschutzensengel“ und der Verein „SPIELEHREI“. punkt3 berichtet ausführlich in der Ausgabe am 21. Mai 2026.

INFO

Weitere Infos zum „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“: → sbahn.berlin/sozialprojekt

Dampf, Diesel und gute Laune beim Frühlingsfest

Rund 12.000 Besucher:innen sind der Einladung nach Schöneweide gefolgt

Wer am letzten April-Wochenende das Gelände des Bahnbetriebswerks Schöneweide besuchte und den ausgestellten Gelenktriebwagen (GTW) der Baureihe 646 von vorne betrachtet hat, musste unweigerlich schmunzeln. Das geschwungene Frontdesign des Dieseltriebfahrzeugs erinnert frappierend an ein Lächeln – und passte damit perfekt zur Stimmung auf dem diesjährigen Frühlingsfest der Dampflokfreunde Berlin.



Fotos (3): André Groth



Besuch aus Adlershof: Familie Nowakowski beim Frühlingsfest in Schöneweide. Für den dreijährigen Alex war die schwarze Dampflok der klare Favorit des Tages.

Rund 12.000 Besucher:innen sind übers Wochenende auf das denkmalgeschützte Gelände gekommen. Allein der Sonntag war zeitweise so gut besucht, dass es „wirklich sportlich voll“ war. So beschreibt es Sementa Flemming, die es genau wissen muss: Die Lokführerin von DB Regio Nordost ist zugleich im Verein der Dampflokfreunde Berlin aktiv und hat das Fest von Anfang bis Ende miterlebt. Ihr Fazit fällt eindeutig aus: „Wenn 12.000 bezahlende Menschen kommen, nur um uns zu sehen, nur um mit uns dieses Fest zu erleben, dann haben wir irgendwas richtig gemacht.“

Ein letzter Auftritt in Regio-Rot

DB Regio Nordost hatte in diesem Jahr bewusst eine besondere Wahl getroffen: Statt mit großem und

schwerem Gerät anzureisen, kam der kleine GTW zum Einsatz – und das aus gutem Grund. Es könnte einer der letzten öffentlichen Auftritte des Fahrzeugs in Regio-Rot gewesen sein. Die Flotte ist in die Jahre gekommen, die Fahrzeuge gehen nach und nach in den sogenannten Fristablauf. Wer den GTW noch einmal in seiner klassischen DB-Farbe erleben wollte, hatte also beim Frühlingsfest eine seltene Gelegenheit – auch wenn er auf der Linie der RB55 zwischen Kremmen und Hennigsdorf noch eine Weile im Einsatz bleiben wird.

Doch nicht nur bei der Besichtigung des GTW-Führerstands war der Andrang groß. Lange Schlangen bildeten sich auch am Fahrsimulator. „Das war zwischenzeitlich extrem“, resümiert Flemming. Sie erklärt,



Mit Herzblut dabei: Das Team von DB Regio Nordost vor dem GTW der Baureihe 646 – engagiert und sichtlich mit Spaß bei der Sache.

dass man in diesem Jahr bewusst auf klassisches Recruiting verzichtet habe. „Es ist viel schöner, wenn man sich ungezwungen über den Job unterhält“, sagt sie. „Wenn sich jemand auf so einem Fest bewusst dafür entscheidet, Lokführer oder Lokführerin werden zu wollen, ist das was ganz anderes, als auf eine Recruiting-Veranstaltung zu gehen.“

Familientag mit Dampf und großen Plänen

Für Familie Nowakowski aus Adlershof war es bereits der zweite Besuch. „Thomas, die kleine Lokomotive“ kennt der dreijährige Alex schon aus unzähligen Gutenachtgeschichten. Aber eine echte Dampflok, die schnauft und dampft, ist dann doch noch mal eine ganz andere Sache. Die Entscheidung, welche ihm am besten gefallen hat, fiel ihm sichtlich schwer. Am Ende hatte die schwarze Dampflok die Nase vorn: weil sie dampft. Lokführer werden? Nein. „Astronaut“, sagte Alex bestimmt.

Dass die Begeisterung für Eisenbahn Generationen verbindet, war überall auf dem Festgelände zu spüren. Wer Hunger bekam, fand im Biergarten Bratwurst und Erbsensuppe, im historischen Speisewagen den Charme der Dreißiger – und in der Luft den unverwechselbaren Geruch von Dampf, Öl und Frühling. | André Groth

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Durchs Moor und über'n Ostseestrand

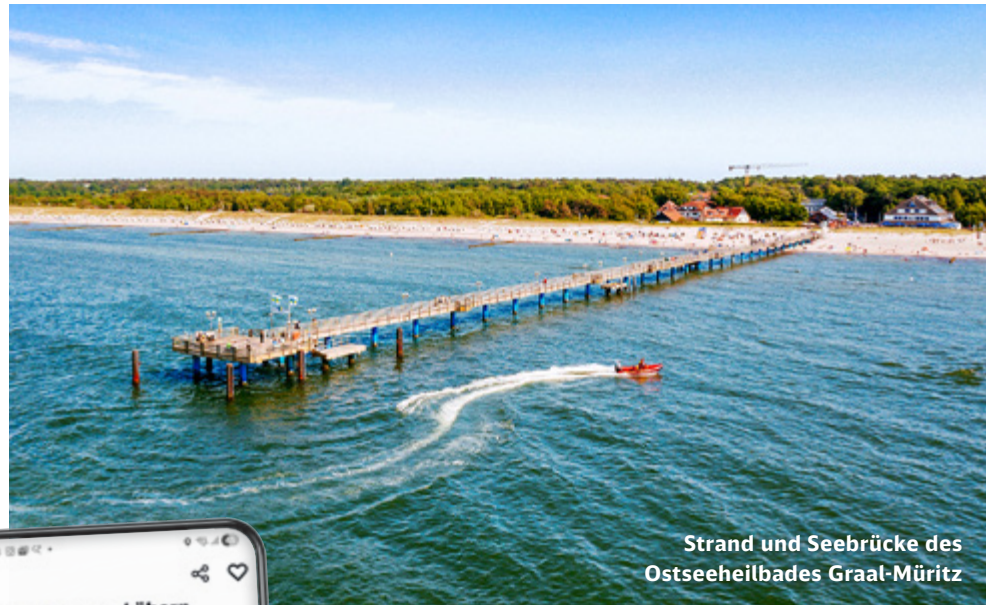
Wanderung in Graal-Müritz



Graal-Müritz ist weit mehr als ein beliebter

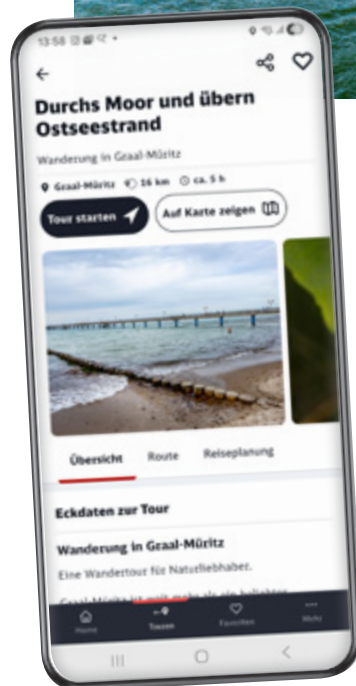
Ferienort zum Baden und Sonne tanken. Das wussten schon die Literaten, die hier Inspiration suchten – von Kurt Tucholsky bis Franz Kafka. Gleich hinter den Dünen erstreckt sich Deutschlands größter geschlossener Küstenwald, die Rostocker Heide. Das 6.000 Hektar große Gebiet mit uralten Bäumen ist der Überrest des sagenhaften Urwaldes, der einst von den Niederlanden bis nach Pommern reichte.

Der Küstenmoor-Rundweg führt auf schmalen Pfaden in das Große Ribnitzer Moor. Zwischen seinen geheimnisvollen Erlenbrüchen, Kiefern- und Birkenmoorwäldern fühlen sich nicht nur Fischotter, Kranich und Moorfrosch wohl – auch Besucher:innen atmen hier entspannt auf. Der Rundweg ist etwa neun Kilometer lang.



Strand und Seebrücke des Ostseeheilbades Graal-Müritz

Foto: MV-T / Friedrich



Zusammen mit dem Rundgang vom Bahnhof und zurück über den Strand sollte man 16 Kilometer veranschlagen. Gelegenheiten zur Stärkung sind am Strand und im Ort reichlich vorhanden.

Tritt man aus dem Bahnhofsgebäude raus, geht es nach rechts in die Bahnhofstraße,

dann weiter auf dem Graaler Landweg und schräg links durchs Grüne, bis zur Ribnitzer Straße. Linker Hand macht die Straße einen Bogen nach rechts. Dort entlang läuft man direkt in die Rostocker Heide hinein und sieht auch schon die ersten Wegweiser des Küstenmoor-Rundwegs.

Hier warten Stille und die Ursprünglichkeit der Moorlandschaft. Es lohnt sich, die Umgebung ausgiebig zu betrachten. Unterwegs auf der Lichtung entdeckt man das Schmalblättrige Wollgras mit seinem auffallend weißen Schopf. In alten Zeiten verwendete man die „Haare“ als Kissenfüllung und Kerzendocht. Zauberhaft ist auch die Birkenallee am Ufer des Mooreses und das Spiel von Licht und Schatten zwischen den Blättern. Nicht zu vergessen die zahlreichen Orchideenarten, die sich zwischen dem Grün und Braun des Waldes verstecken.

Bald gelangt man zum Start des Exkursionsweges „Ribnitzer Großes Moor“. Das renaturierte Hochmoorgebiet erstreckt sich auf einer Fläche von 274 Hektar zwischen Ostsee und



Urwüchsige Bäume ...

Foto: MV-T / outdoor-visions.com



... im Großen Ribnitzer Moor

Foto: MV-T / outdoor-visions.com

Bodden. Die urwaldartigen Erlenerbrüche und Kiefernmoorwälder sind ein Zuhause für die Blutrote Heidelibelle, den Fischotter und den Kranich. Besonders farbenfroh geht es hier im Frühjahr zu. Zur Laichzeit erstrahlen die Moorfroschmännchen in strahlendem Blau, um ihrer Auserwählten zu imponieren. Zahlreiche Infotafeln entlang des Weges informieren über seltene Pflanzen wie Torfmoos, Sonnentau, Königsfarn oder Moosbeere.



Foto: MV-T / Scholz-Witzel

Man verlässt den Exkursionsweg über die Asmusschneise und taucht ein in den Hochwald mit Kiefern, Rotbuchen und Birken. Die Turmschneise führt durch ein Niedermoor in den Küstenwald mit seinen bizarr geformten Bäumen, den sogenannten Windflüchtern. Nach einigen hundert Metern öffnet sich der Wald und man schaut auf die leuchtend weiße Dünenlandschaft der Ostsee.

Jetzt kommt es darauf an, wieviel Zeit man sich genommen hat. Wer abkürzen möchte, nimmt den Wurzelweg zurück in den Wald, der auf die Strandstraße und zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung führt.

Wer mehr Zeit hat und sich vor der Rückfahrt noch stärken möchte, biegt kurz vor dem Ende der Strandstraße rechts in die Straße Am Tannenhof ein. Dort kann man im Cafestübchen Witt (→ cafestuebchen-witt.de) einkehren. Entlang der Promenade finden sich außerdem verschiedene Gaststätten, etwa das Fischrestaurant „Zur Boje“ (→ zurboje.de), bis man nach circa einer halben Stunde zur Seebrücke von Graal-Müritz kommt. Von hier aus kann man mit der MS Baltica in See stechen. Zur Erinnerung an den Einweihungstag

feiert die Gemeinde jährlich im Juli ein Seebrückenfest mit einem großen Feuerwerk. Es findet in diesem Jahr vom 31. Juli bis zum 2. August statt (→ graal-mueritz.de/eventkalender/).

Besonders im Mai und Juni lohnt sich ein Abstecher in den Rhododendronpark (→ graal-mueritz.de/rhododendronpark). Dafür nach einem kurzen Strandspaziergang einen der Aufgänge hoch zur Promenade nehmen und der Ausschilderung folgen.

Der Rhododendron stammt aus Nordamerika und Eurasien, er kann eine Höhe von bis zu sechs Metern erreichen. Im Park befinden sich circa 2.500 Pflanzen, darunter etwa 60 verschiedene Rhododendronhybriden. Wenn im Mai und Juni die über 2.000 Stauden voll erblühen, erstrahlt der Park in allen Farben und die Luft ist erfüllt vom Duft der Pflanzen. In dieser Zeit führt die Rhododendronkönigin durch den Park und wöchentlich finden Parkkonzerte statt.

Anschließend kann man im Heimatmuseum in der Parkstraße, nicht weit vom Eingang des Rhododendronparks, mehr über die Maler und Schriftsteller erfahren, die Graal-Müritz besuchten, darunter Lyonel Feininger, Hans Fallada und Erich Kästner. Hier stellt auch der ortsansässige Maler Joachim Weyrich seine Werke aus.

Zurück zum Bahnhof geht es dann durch die Lindenstraße nach rechts in die August-Bebel-Straße und wieder links in die Lange Straße.

TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

Rhododendronparkfest | 15.–17. Mai
Die weitläufige Parklandschaft wird zur Kulisse für eins der schönsten Frühlingstfeste Norddeutschlands – mit regionalen Spezialitäten und Kunsthandwerk.

Führungen durch den Rhododendronpark
mit Rhododendronkönigin Jasmin II.
am 23. + 30. Mai und 6. Juni jeweils 14 Uhr
sowie am 27. Mai 15 Uhr – Tickets können vorab online erworben werden.

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE5 um 6.46 Uhr ab Berlin Hbf bis Rostock Hbf, weiter mit RB12 bis Bf Graal-Müritz

Fahrzeit: 3 Stunden 58 Minuten

Rückfahrt: z. B. um 17.03 Uhr

TICKET-TIPP

Wer die Tour am Wochenende macht, ist mit dem **Quer-durchs-Land-Ticket** (QdL) gut beraten. Es gilt, samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten im Regionalverkehr – und zwar deutschlandweit. Es kostet für eine Person 51 Euro, bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) fahren kostenlos mit. Bis zu vier Erwachsene können vergünstigt mitreisen. Bitte beachten: Mo–Fr gilt das QdL erst ab 9 Uhr. → bahn.de/quer-durchs-land

Unter der Woche ist das **STADT-LAND-MEER-TICKET PLUS** der bessere Begleiter. Es kostet für eine einfache Fahrt 39 Euro pro Person, hin und zurück geht es für 59 Euro. Das Ticket ist für die Hinfahrt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gültig. Außerdem fahren bis zu drei Kinder (6–14 Jahre) kostenlos mit.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Graal-Müritz.

→ bahn.de/brandenburg

→ bahn.de/mv

→ vbb.de

APP DB AUSFLUG

- ▮ handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ▮ Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ▮ inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell
- ▮ Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



S-Bahnverkehr rund um Himmel- fahrt und Pfingsten



Foto: André Groth

13. Mai (Mittwoch)

Die S8 fährt zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13 Uhr nach dem freitags gültigen Fahrplan. Von Mittwoch, 13. Mai, auf Donnerstag, 14. Mai, besteht durchgehender Nachtverkehr.

14. Mai (Donnerstag), Himmelfahrt

Alle S-Bahnlinien verkehren nach dem Sonn- und Feiertagsfahrplan.

24. Mai (Pfingstsonntag)

Alle S-Bahnlinien verkehren nach dem Sonn- und Feiertagsfahrplan. Von Sonntag, 24. Mai, auf Montag, 25. Mai, besteht durchgehender Nachtverkehr.

25. Mai (Pfingstmontag)

Alle S-Bahnlinien verkehren nach dem Sonn- und Feiertagsfahrplan.

INFO

→ sbahn.berlin

FUNDSERVICE DER S-BAHN BERLIN

Verlorenes wiederfinden und Gefundenes abgeben

Verluste können ganz einfach über den Online-Fundservice (bis zu vier Wochen rückwirkend) unter → sbahn.berlin/fundsuche gemeldet werden.

Außerdem geben Mitarbeitende des Kundentelefon unter ☎ **+49 30 297 43333** Auskunft.

Fundstücke können bei allen Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin vor Ort und in den Kundenzentren abgegeben werden – oder direkt im Fundbüro. Das ist montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet und befindet sich in der Nähe des S-Bahnhofs Warschauer Straße in der Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin. Hier arbeiten die S-Bahn Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) unter einem Dach.

Ihr S-Bahn (+)

Vielfältige Gaumenfreuden

Koscheres Streetfoodfestival lockt mit kreativen Gerichten

Ein frühlingshaftes kulinarisches Highlight ist das 5. Koschere Streetfoodfestival am 21. Juni ab 11 Uhr in Mitte. Mehr als 40 Stände bieten vielfältige Köstlichkeiten der israelisch/mediterranen Küche. „Die koschere Streetfood-Szene wandelt sich stetig“, sagt Intendant Avi Toubiana. „Gefragt sind derzeit kreative israelische Gerichte, die Tradition mit modernen Ideen verbinden – besonders Fusion-Küche, vegane Optionen und neu interpretierte Klassiker.“ Der Eintritt ist frei, das



Foto: Boaz Arad

kulturelle Programm vielfältig. Angebote wie eine Marionettenshow, Pantomime, Akrobatik, eine Puppenshow und der artgerecht gestaltete Streichelzoo richten sich an das junge Publikum. Darüber hinaus können sich die Gäste auf eine Comedyshow, ein magisches Duo, eine Jazzband, Kalligrafie, einen Karikaturisten, Schach und mehr freuen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 3 Wertbons für Essensstände zum „Koscheren Streetfoot Festival“ am 21. Juni.

Kennwort: „Koscheres Streetfoot Festival“

Neue Synagoge (Hof)
Oranienburger Straße 28, 10117 Berlin
S-Bf Oranienburger Straße **S1 S2**
S25 S26

Gewinnspiel*

Spannende Wettkämpfe

Im Juni geht es in den Gärten der Welt spielerisch zu

Hier ist der Name Programm: Bei der brandneuen Veranstaltung „Spiele der Welt“ wird die ganze Welt spielerisch an einem Ort vereint. Die Besucher:innen können faszinierende Spiele aus allen Kontinenten testen und in spannenden Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen. Die Mitmachangebote fordern garantiert jede:n heraus! So kann man sich im offiziellen Wettkampf des chinesischen Federfußballs „Jianzi“ ausprobieren oder Geschicklichkeit beim afrikanischen Reifentreiben „Ichingengele“



Foto: Konstantin Börner

zeigen. Auch andere koreanische und chinesische Spiele stehen auf dem Programm, dazu die Welt des inklusiven Para-Boccia im Italienischen Renaissancegarten und internationale Brettspiele. Es wartet ein Tag voller Action, Kultur und spielerischer Überraschungen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Spiele der Welt“ am 6. Juni von 10 bis 17 Uhr in den Gärten der Welt.

Kennwort: „Spiele der Welt“

→ gaertenderwelt.de
Gärten der Welt,
Blumberger Damm 44 (Haupteingang),
12685 Berlin
S-Bf Mehrower Allee **S7**, weiter
mit **BUS X69** Richtung Köpenick
bis „Blumberger Damm/Gärten der Welt“

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 22. Mai 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preisponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S3 S7 S9: Ersatzverkehr mit Bussen ab 11. Mai

Abschnitt Charlottenburg <-> Grunewald/Olympiastadion ist betroffen

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es von Montag, 11. Mai (4 Uhr), bis Mittwoch, 20. Mai (1.30 Uhr), zu Einschränkungen auf den Abschnitten Charlottenburg <-> Westkreuz <-> Grunewald sowie Charlottenburg <-> Westkreuz <-> Olympiastadion.

Die Maßnahme ist in drei Bauphasen unterteilt:

Bauphase 1:

Von Montag, 11. Mai (4 Uhr), bis Mittwoch, 13. Mai (22 Uhr) fahren zwischen Charlottenburg und Grunewald Ersatzbusse für die Linie S7 (→ Seite 14 2). Auf dem Abschnitt Charlottenburg <-> Olympiastadion verkehrt nur die Linie S9

(Spindlersfeld <-> Treptower Park <-> Spandau) im 20-Minutentakt. (→ Seite 17 15).

Bauphase 2:

(→ Grafik + → Seite 14 2, Seite 17 15):

! S3 fährt Erkner <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <-> Ostbahnhof) und Olympiastadion <-> Spandau

! S7 fährt Ahrensfelde <-> Ostbahnhof (im 10-Minutentakt) und Grunewald <-> Wannsee (im 20-Minutentakt)

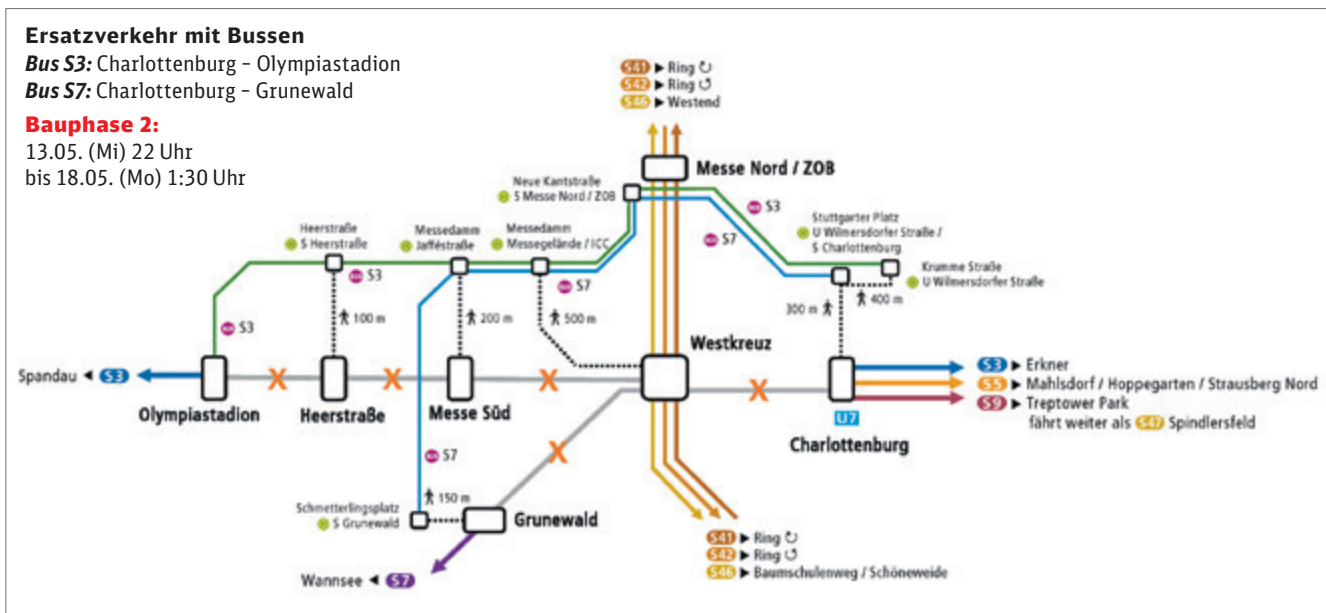
! S9 fährt Flughafen BER <-> Schönefeld und Spindlersfeld <-> Schöneeweide <-> Charlottenburg (von Spindlersfeld bis Schöneeweide als

S47 und in der Gegenrichtung von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)

Bauphase 3:

Von Montag, 18. Mai (4 Uhr), bis Mittwoch, 20. Mai (1.30 Uhr), fahren zwischen Charlottenburg und Grunewald Ersatzbusse für die Linie S7 (→ Seite 14 2). Auf dem Abschnitt Charlottenburg <-> Olympiastadion verkehrt nur die Linie S9 (Flughafen BER <-> Spandau) im 20-Minutentakt (→ Seite 17 15).

Unter → [youtube.com/sbahnberlin](https://www.youtube.com/sbahnberlin) liefert ein Bauvideo alle wichtigen Informationen.



Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf die S1 nutzen.

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <-> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) die U7 nutzen.

Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- ! → [sbahn.berlin](https://www.sbahn.de)
- ! S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- ! S-Bahn-App
- ! Bau-Newsletter



DB Regio

- ! → [bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg)
- ! Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- ! Mobile Apps auf → [bahn.de](https://www.bahn.de)
- ! personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://www.deutschebahn.com/bauinfos)



NEB

- ! → [NEB.de](https://www.NEB.de)
- ! NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- ! info@NEB.de



ODEG

- ! → [odeg.de](https://www.odeg.de)
- ! ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ! → [odeg.de/kontakt/kontaktformulare](https://www.odeg.de/kontakt/kontaktformulare)



HANS

- ! → [hanseatische-eisenbahn.de](https://www.hanseatische-eisenbahn.de)
- ! Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.05.2026, bis Pfingstmontag, 25.05.2026



S1 S25 S85 1
Wollankstraße ✉

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten, fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten, fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Flughafen BER) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldtthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berech-

tigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 S5 S7 S75 2
Charlottenburg - Grunewald - Potsdam Hbf ✉

11.05. (Mo) 4 Uhr bis 20.05. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: bis 13.05. (Mi) 22 Uhr und ab 18.05. (Mo) 4 Uhr Westkreuz <-> Grunewald; vom 13.05. (Mi) 22 Uhr bis 18.05. (Mo) 1:30 Uhr Charlottenburg <-> Westkreuz <-> Grunewald/Olympiastadion

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: U-Bf Wilmsdorfer Straße/S Charlottenburg (Einstieg für den S-Bf Charlottenburg am Stuttgarter Platz hinter Wilmsdorfer Straße,

ggü. Position 3) <-> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 - wie Bus M49) <-> Bushaltestelle „Messedamm/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke - wie Bus 143 und 349) <-> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm - wie Bus 349; vom 13.05. (Mi) 22 Uhr bis 18.05. (Mo) 1:30 Uhr auch für den Umstieg zum Bus S3 nach S Olympiastadion) <-> S Grunewald (Einstieg am Schmetterlingsplatz - wie Bus 349)

Linientausch: Der Abschnitt Wannsee <-> Potsdam Hbf wird durch die S1 (anstatt der S7) bedient.

Taktänderung: Grunewald <-> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee 2 Minuten früher (auch im Nachtverkehr Mi/Do, Fr/Sa + Sa/So) und in der Gegenrichtung von Wannsee bis Grunewald 14 bis 15 Minuten später (auch im Nachtverkehr Mi/Do, Fr/Sa + Sa/So).

Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr Mi/Do, Fr/Sa + Sa/So fährt in Charlottenburg die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.05.2026, bis Pfingstmontag, 25.05.2026

Fortsetzung von Seite 15

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Anhalter Bahnhof um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf (stadteinwärts) nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und nach Teltow Stadt (stadtauswärts) nach 19 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei). Alternativ nutzen Sie bitte die S2 bis Anhalter Bahnhof, die Weiterfahrt mit der S25 erfolgt dann nach 4 Minuten vom anderen Bahnsteig.

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25
Fahrplanänderung: In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Schöneberg 1 Minute früher ab. Die S25 nach Teltow Stadt fährt von Anhalter Bahnhof bis Südkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Blankenburg und Blankenburg <> Bernau, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Blankenburg <> Buch beachten (Seite 15)

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf (im Abschnitt Schöneberg <> Gesundbrunnen als S1 bezeichnet)

Grund: Wechsel von Schadschwellen

6 Blankenfelde – Südkreuz – Yorckstraße

Nacht 17./18.05. (So/Mo)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Blankenfelde bis Yorckstraße 2 bis 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Priesterweg bis Blankenfelde 2 bis 4 Minuten später.

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach Blankenfelde und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (unverändert)

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

7 Teltow Stadt – Lichterfelde Süd – Anhalter Bahnhof und Bornholmer Straße

Nacht 21./22.05. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Teltow Stadt <> Lichterfelde Süd

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S25: S Teltow Stadt (Einstieg in der Mahlo-

wer Straße vor Gonfrevillestraße) <> S Lichterfelde Süd (Buswendeschleife in der Fürstenstraße – wie Bus M85)

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 nutzen bitte zwischen Südkreuz <> Anhalter Bahnhof die S25.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Anhalter Bahnhof um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf (stadteinwärts) nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und nach Teltow Stadt (stadtauswärts) nach 19 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei). Alternativ bitte die S2 bis Anhalter Bahnhof nutzen, die Weiterfahrt mit der S25 erfolgt nach 4 Minuten vom anderen Bahnsteig.

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Fahrplanänderung: In Lichterfelde Süd fährt die S25 nach Hennigsdorf 2 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Osdorfer Straße bis Lichterfelde Süd 2 Minuten später. In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Schöneberg 1 Minute früher ab. Die S25 nach Lichterfelde Süd fährt von Anhalter Bahnhof bis Südkreuz 1 Minute früher. In Südkreuz fährt die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S25 nach Lichterfelde Süd von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau

■ S25 fährt Lichterfelde Süd <> Anhalter Bahnhof und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf (im Abschnitt Schöneberg <> Gesundbrunnen als S1 bezeichnet)

Grund: BÜG-Schienenschleifen und Wechsel von Schadschwellen

8 Nordbahnhof – Pankow – Blankenburg – Buch

Nacht 11./12.05. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Pankow <> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S8 fährt (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später (Blankenburg ab zur Minute 52).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof)

■ S8 fährt Schönevide <> Pankow und Blankenburg <> Birkenwerder, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Grünau <> Schönevide beachten (Seite 19)

Grund: Schienenfräsen

9 Osdorfer Straße

Nächte 14./15.05. (Do/Fr) und 19./20.05. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Osdorfer Straße fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 ■ S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: BÜG-Schienenschleifen

10 Teltow Stadt – Lichterfelde Ost

Nacht 18./19.05. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Ost um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf (stadteinwärts) nach 10 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt (stadtauswärts) nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Ost 10 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 ■ S25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Lichterfelde Ost <> Hennigsdorf

Grund: BÜG-Schienenschleifen

11 Teltow Stadt – Lichterfelde Süd – Osdorfer Straße

Nacht 20./21.05. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Süd um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf (stadteinwärts) nach 18 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt (stadtauswärts) nach 4 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Süd 2 Minuten früher. In Osdorfer Straße fährt die S25 nach Lichterfelde Süd 1 Minute früher ab. Die S25 fährt von Lichterfelde Süd bis Teltow Stadt 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 ■ S25 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Süd und Lichterfelde Süd <> Hennigsdorf

Grund: BÜG-Schienenschleifen

12 Hirschgarten

bis vsl. 10.08. (Mo) 1:30 Uhr

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

■ S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlsruhorst über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3 S5 S7 S9  **Ostbahnhof – Zoologischer Garten – Grunewald / Olympiastadion** 

Nacht 07./08.05. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Zoologischer Garten <> Grunewald/Olympiastadion

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg rechte Spur auf dem Hardenbergplatz in Höhe des Taxistandes) <> Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für den S-Bf Savignyplatz – wie Bus M49) <> U-Bf Wilmersdorfer Straße (Halt für den S-Bf Charlottenburg am Stuttgarter Platz, Ecke Wilmersdorfer Straße, ggü. Position 3 und an der Position 3) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und zur S46 – wie Bus M49) <> Bushaltestelle „Messedamm/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke – wie Bus 143 und 349) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm – wie Bus 349; auch für den Umstieg zum Bus S9 nach S Olympiastadion) <> S Grunewald (Einstieg am Schmetterlingsplatz – wie Bus 349)

Bus S9: S+U-Bf Zoologischer Garten (Einstieg rechte Spur auf dem Hardenbergplatz in Höhe des Taxistandes) <> Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für den S-Bf Savignyplatz – wie Bus M49) <> U-Bf Wilmersdorfer Straße (Halt für den S-Bf Charlottenburg in der Krumpfen Straße vor Wilmersdorfer Straße bzw. an der Position 3) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 – wie Bus M49) <> Bushaltestelle „Messedamm/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke – wie Bus 143 und 349) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm – wie Bus 349; auch für den Um-

stieg zum Bus S7 nach S Grunewald) <> S Heerstraße (Halt nach S Olympiastadion auf der Nebenfahrbahn in Höhe des Raußendorffplatz und Halt nach S+U-Bf Zoologischer Garten in der Heerstraße vor Teufelsseestraße) <> S Olympiastadion (Einstieg in der Flatowallee vor Jesse-Owens-Straße; ggü. vom Empfangsgebäude)

Fahrplanänderung: Die S3 nach Zoologischer Garten fährt von Alexanderplatz bis Zoologischer Garten ca. 1 Minute früher. Die S3 nach Erkner fährt von Zoologischer Garten bis Berlin Hbf 2 Minuten früher. In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Grunewald von Wannsee bis Grunewald 3 bis 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet die S9 aus Flughafen BER auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt mit der S3 oder mit der S7 in Richtung Alexanderplatz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Zoologischer Garten) und Olympiastadion <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER <> Ostbahnhof und Olympiastadion <> Spandau
Bitte zwischen Friedrichstraße <> Nikolassee <> Wannsee auch die S1 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S3 S5 S75  **Wartenberg – Lichtenberg – Ostbahnhof** 

Nacht 20./21.05. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S75 fährt nur Wartenberg <> Lichtenberg, bitte zwischen Lichtenberg <> Warschauer Straße die S5 oder die S7 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S3 nach Friedrichshagen fährt von Ostbahnhof bis Ostkreuz 2 Minuten früher. Die S75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

■ S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

Grund: Weichenarbeiten in Warschauer Straße

S3 S9  **Charlottenburg – Westkreuz – Olympiastadion (– Spandau)** 

**11.05. (Mo) 4 Uhr
bis 13.05. (Mi) 22 Uhr,**

**18.05. (Mo) 4 Uhr
bis 20.05. (Mi) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz <> Olympiastadion S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 Minuten später und in der Gegenrichtung von Spandau bis Olympiastadion 3 Minuten früher. Die S9 nach Spandau fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später und in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Spindlersfeld bzw. Flughafen BER von Spandau bis Charlottenburg 3 Minuten früher.



Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S9 nach Spindlersfeld (bis 13.05. (Mi) 22 Uhr) bzw. Flughafen BER (ab 18.05. (Mo) 4 Uhr) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Olympiastadion <> Spandau

■ S9 fährt bis 13.05. (Mi) 22 Uhr Flughafen BER <> Schönefeld und Spindlersfeld <> Schöne-weide <> Spandau (von Spindlersfeld bis Schöne-weide als S47 und in der Gegenrichtung von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)

■ S9 fährt ab 18.05. (Mo) 4 Uhr Flughafen BER <> Spandau

Bitte auch die Bauarbeiten auf den Linien S5 und S7 im Abschnitt Charlottenburg <> Wannsee (→ Seite 14 ) sowie bis 18.05. (Mo) 1:30 Uhr die Bauarbeiten im Abschnitt Schönefeld/Grünau <> Schöne-weide beachten (→ Seite 19 ). Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) bitte die U7 nutzen.

Grund: Autobahndreieck Funkturm (Halenseestraße und Messedammbrücke – Kabeltiefbau, Querungen, Kabelumverlegung) und Weichen-erneuerung in Grunewald

S3 S9  **Charlottenburg – Westkreuz – Olympiastadion (– Spandau)** 

**13.05. (Mi) 22 Uhr
bis 18.05. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Charlottenburg <> Westkreuz <> Grunewald/Olympiastadion

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: U-Bf Wilmersdorfer Straße/S Charlottenburg (Einstieg für den S-Bf Charlottenburg in der Krumpfen Straße vor Wilmersdorfer Straße) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 – wie Bus M49) <> Bushaltestelle „Messedamm/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke – wie Bus 143 und 349) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm – wie Bus 349; auch für den Umstieg zum Bus S7 nach S Grunewald) <> S Heerstraße (Halt nach S Olympiastadion auf der Nebenfahrbahn in Höhe des Raußendorffplatz und Halt nach S Charlottenburg in der Heerstraße vor Teufelsseestraße) <> S Olympiastadion (Einstieg in der Flatowallee vor Jesse-Owens-Allee; ggü. vom Empfangsgebäude)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Olympiastadion <> Spandau (im 10-Minutentakt)





■ S9 fährt Flughafen BER <> Schönefeld und Spindlersfeld <> Schöne-weide <> Charlotten-

Fortsetzung auf → Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.05.2026, bis Pfingstmontag, 25.05.2026

Fortsetzung von Seite 17

burg (von Spindlersfeld bis Schöneeweide als S47 und in der Gegenrichtung von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet) Bitte auch die Bauarbeiten auf den Linien S5 und S7 im Abschnitt Charlottenburg <> Wannsee ( Seite 14 ) sowie die Bauarbeiten im Abschnitt Schönefeld/Grünau <> Schöneeweide beachten ( Seite 19 ). Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) bitte die U7 nutzen.

Grund: Autobahndreieck Funkturm (Halenseestraße und Messedammbrücke – Kabeltiefbau, Querungen, Kabelumverlegung) und Weichenenergie in Grunewald

S41 S42 S46

17

Südkreuz – Bundesplatz – Westend



Nacht 18./19.05. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Bundesplatz <> Halensee (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Südkreuz <> Bundesplatz und Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Innsbrucker Platz fährt die S42 1 Minute früher ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz, bitte zwischen Südkreuz <> Bundesplatz sowie Halensee <> Westend die S41/S42 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Bundesplatz

S41 S42 S46

18

(Schöneberg –) Bundesplatz – Westend



Nacht 20./21.05. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westend um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 12 oder 18 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Westend fährt die S41 teilweise 1 Minute früher ab. Die S41 nach Charlottenburg fährt von Schöneberg bis Halensee 3 Minuten später und die S41 nach Westend fährt von Halensee bis Westend 1 bis 2 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Westkreuz 6 Minuten früher, hat in Westkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Halensee 1 Minute früher. Die S42 fährt von Halensee bis

Schöneberg teilweise 2 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Westend 2 bis 6 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 nach Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend > Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (im gemeinsamen Abschnitt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee im ungefähren 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend und Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im gemeinsamen Abschnitt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend im ungefähren 10-Minutentakt)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz, bitte zwischen Bundesplatz <> Westend die S41/S42 nutzen

Grund: Bauvorhaben Autobahndreieck Funkturm Ringbahnbrücke, Westendbrücke und Schienenfräsen

S41 S42 S46

19

Südkreuz – Bundesplatz – Westend



Nacht 21./22.05. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 18 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Bundesplatz fährt die S41 2 Minuten früher ab. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 Minute früher und von Heidelberger Platz bis Bundesplatz 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

■ S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz, bitte zwischen Südkreuz <> Westend die S41/S42 nutzen mit Umstieg in Bundesplatz

Grund: Schienenfräsen

S41 S42 S46

20

(Hermannstraße –) Halensee – Beusselstraße (– Gesundbrunnen)

WE

24.05. (So) 1:30 Uhr bis 26.05. (Di) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Beusselstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke) <> U-Bf Adenauerplatz (Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Beusselstraße in der Lewishamstraße vor Wilmersdorfer Straße – wie Bus 109 und Zusatzhalt in Fahrtrichtung S Halensee im Kurfürstendamm hinter Waitzstraße) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S Charlottenburg in der Kaiser-Friedrich-Straße zum Umstieg zu den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 und S9) <> S Messe Nord/ZOB (Halt auf der Ostpreußenbrücke – wie Bus M49) <> S Westend (Halt nach S Beusselstraße auf der südlichen Fahrbahnseite der Spandauer Damm-Brücke – wie Bus M45 nach S+U-Bf Zoo und Halt nach S Halensee auf der nördlichen Fahrbahnseite der Spandauer Damm-Brücke) <> S+U-Bf Jungfernheide (Halt in der Olbersstraße hinter Kamminer Straße bzw. hinter Gallesteig) <> S Beusselstraße (Einstieg westliche Fahrbahnseite der Beusselbrücke – wie Bus 123 nach S+U-Bf Berlin Hbf). Der Ersatzverkehr hält nicht am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“) umsteigen.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bzw. Wedding bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten früher und von Südkreuz bis Halensee teilweise 3 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg teilweise 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 nach Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54; im Nachtverkehr Sa/So + So/Mo Charlottenburg ab 08, 23, 38, 53) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee; im Nachtverkehr Sa/So + So/Mo Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Gesundbrunnen – im 15-Minutentakt; So+Mo 12-20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

■ S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße; im Nachtverkehr Sa/So + So/Mo Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße – im 15-Minutentakt; So+Mo 12-20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

■ S46 fährt Grünau <> Bundesplatz; im Nachtverkehr Sa/So + So/Mo Grünau <> Südkreuz,

bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau beachten (☞ 21).

Grund: Bauvorhaben Westendbrücke (Abbruch Alt-Stellwerk) und Bauvorhaben Autobahndreieck Funkturm Ringbahnbrücke (Kabelarbeiten)

S46 21

(Königs Wusterhausen –) Zeuthen – Grünau – Schöneeweide ☞

Nacht 09./10.05. (Sa/So)
23 Uhr bis 5 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Zeuthen <> Grünau <> Schöneeweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S8: S Zeuthen (Einstieg in der Schulstraße) <> S Eichwalde (Halt im August-Bebel-Platz vor Schmöckwitzer Straße) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt in der Zeuthener Straße – wie Bus 733) <> S Grünau (Einstieg in der Richterstraße an der Position 1; Ausstieg im Adlergestell vor Wassersportallee in Höhe der Tram-Haltestelle an der Position 10)

In S Grünau ist zwischen den beiden *Buslinien* S8 und S46 in beiden Fahrtrichtungen ein Umstieg erforderlich – in Fahrtrichtung S Schöneeweide erfolgt die Weiterfahrt ca. 100 Meter weiter hinter der Wassersportallee in Höhe der Tankstelle und in Fahrtrichtung S Zeuthen von der derselben Haltestelle, an der der *Bus* S46 aus S Schöneeweide endet.

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 1) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S46 von Zeuthen bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Zeuthen und Baumschulenweg <> Westend (im Nachtverkehr Sa/So Schöneeweide <> Südkreuz)

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Grünau/Schönefeld <> Schöneeweide beachten (☞ 23).

Grund: Weichenarbeiten in Grünau

S46 22 WE

Königs Wusterhausen – Grünau

22.05. (Fr) 22 Uhr
bis 26.05. (Di) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen <> Grünau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 in der Nähe des Wasserturms) <> S Wildau (Halt in der Karl-Marx-Straße) <> S Zeuthen (Halt in der Goethestraße – wie Bus 733 und 734) <> S Eichwalde (Halt am August-Bebel-Platz vor Schmöckwitzer Straße) <> Bushaltestelle „Eichwalde,

Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt in der Zeuthener Straße – wie Bus 733) <> S Grünau (Einstieg im Adlergestell an der Position 11 – wie Bus N68 nach Alt-Schmöckwitz; Ausstieg im Adlergestell an der Position 10 – wie Bus N68 nach S Adlershof)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S46 fährt bis 24.05. (So) 1:30 Uhr Grünau <> Westend; im Nachtverkehr Fr/Sa Grünau <> Südkreuz,

! S46 fährt ab 24.05. (So) 7 Uhr Grünau <> Bundesplatz; im Nachtverkehr Sa/So + So/Mo Grünau <> Südkreuz

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Halensee <> Westend <> Beusselstraße beachten (☞ Seite 18 20).

Grund: Neubau Gleichstromunterwerk Eichwalde (Herstellen Querungen, Kabelarbeiten) und Restleistungen nach Gleiserneuerung

S46 S47 S8 S85 S9 23

Flughafen BER / Königs Wusterhausen – Schöneeweide – Hermannstraße / Treptower Park ☞

08.05. (Fr) 22 Uhr
bis 18.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönefeld/Grünau <> Adlershof <> Schöneeweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 1) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

Bus S9X: Flughafen BER (Einstieg im Hugo-Junkers-Ring in Höhe Willy-Brandt-Platz) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) – Linie fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr

Bus S9A: S Schönefeld (Einstieg in der Bushaltestelle an der Position 1) <> Bushaltestelle „Rebenweg“ (Halt für den S-Bf Grünbergallee im Rebenweg, Ecke Grünbergallee – wie Bus 160) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Schönefeld in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16).

Zugverkehr verändert: Fahrgäste in der Relation Schöneeweide <> Neukölln steigen bis ca.

23:30 Uhr bitte in beiden Fahrtrichtungen in Baumschulenweg um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Neukölln vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei) und in Fahrtrichtung Schöneeweide von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S46 und S47

Fahrplanänderung: Die S47 nach Schöneeweide (Spandau) fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Baumschulenweg bis Spindlersfeld 5 Minuten später. In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Schöneeweide bis Treptower Park ca. 3 Minuten später. Die S8 fährt von Grünau bis Wildau 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schönefeld 4 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schönefeld bis Flughafen BER ebenfalls 4 Minuten später. In Schöneeweide fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher ab.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S47 nach Schöneeweide (Spandau) von Spindlersfeld bis Schöneeweide 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneeweide bis Spindlersfeld 6 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S9 nach Spandau von Schöneeweide bis Treptower Park 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S46 nach Tempelhof/Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Do+Sa+So 12–20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof); ab ca. 23:30 Uhr Schöneeweide <> Westend und im Nachtverkehr Mi/Do, Fr/Sa + Sa/So Schöneeweide <> Südkreuz
Die Züge Mo–Fr Grünau <> Hermannstraße fahren nicht.

! S47 fährt bis 13.05. (Mi) 22 Uhr Spindlersfeld <> Schöneeweide <> Spandau (von Schöneeweide bis Spandau als S9 und in der Gegenrichtung von Spandau bis Treptower Park als S9 bezeichnet) sowie Baumschulenweg <> Südkreuz

! S47 fährt ab 13.05. (Mi) 22 Uhr Spindlersfeld <> Schöneeweide <> Charlottenburg (von Schöneeweide bis Charlottenburg als S9 und in der Gegenrichtung von Charlottenburg bis Treptower Park als S9 bezeichnet) sowie Baumschulenweg <> Südkreuz

! S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo–Mi+Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Schöneeweide <> Birkenwerder, bitte in der Nacht 11./12.05. (Mo/Di) auch die Bauarbeiten im Abschnitt Pankow <> Blankenburg beachten (☞ Seite 16 20).

! S85 fährt Flughafen BER <> Schönefeld und Mo–Mi+Fr Schöneeweide <> Frohnau sowie Do+Sa+So Schöneeweide <> Pankow

! S9 fährt Flughafen BER <> Schönefeld und bis 13.05. (Mi) 22 Uhr Spindlersfeld <> Schöne-

Fortsetzung auf ☞ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.05.2026, bis Pfingstmontag, 25.05.2026

Fortsetzung von **Seite 19**

weide <> Spandau (von Spindlersfeld bis Schöne-weide als S47 und in der Gegenrichtung von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)

S9 fährt Flughafen BER <> Schönefeld und ab 13.05. (Mi) 22 Uhr Spindlersfeld <> Schöne-weide <> Charlottenburg (von Spindlersfeld bis Schöne-weide als S47 und in der Gegenrichtung von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Charlottenburg <> Grunewald/Olympiastadion beachten (→ Seite 14 **2** + Seite 17 **15 16**).

Grund: ESTW S9 Süd (Montage Signaltechnik, Signale stellen, Kabelarbeiten)

S7

Grunewald – Wannsee

Nacht 18./19.05. (Mo/Di)

21 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Grunewald <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt ab Grunewald zu den Minuten 21 und 51 sowie ab Wannsee zu den Minuten 07 und 37.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S7 nach Grunewald ab 22:07 Uhr von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die ab 21:42 Uhr mit der S1 aus Potsdam Hbf ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S7 den Bahnsteig wechseln, die Übergangszeit beträgt 5, 15 oder 25 Minuten (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (bis ca. 23:30 Uhr im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Wannsee, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Charlottenburg <> Grunewald beachten (→ Seite 14 **2**).

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Nikolassee <> Wannsee <> Potsdam Hbf auch die S1 nutzen.

Grund: Schienenfräsen

S7 S75

Wartenberg / Poelchaustraße –
Warschauer Straße

Nacht 19./20.05. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S75 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hohenschönhausen um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Warschauer Straße (stadteinwärts) nach 17 Minuten und in Fahrtrichtung Wartenberg (stadtauswärts) nach 12 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Friedrichsfelde Ost bis Marzahn teilweise 1 Minute früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Hohenschönhausen 5 Minuten später. Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Hohenschönhausen bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Hohenschönhausen von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später und von Spring-

pfuhl bis Hohenschönhausen 8 bis 9 Minuten später. Die S75 fährt von Hohenschönhausen bis Wartenberg 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (bis ca. 23:30 Uhr im 10-Minutentakt), bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Westkreuz <> Grunewald beachten (→ Seite 14 **2**).

S75 fährt Wartenberg <> Hohenschönhausen und Hohenschönhausen <> Warschauer Straße

Grund: maschinelles Fräsen

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 07./08.05. (Do/Fr)

1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nächte 18./19.05. (Mo/Di)

bis 21./22.05. (Do/Fr)

jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg auch den FEX (Flughafen-Express) nutzen. Zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöne-weide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße bitte auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S3 S46 S47 S75 S8 S85 S9

(Flughafen BER –) Grünbergallee /
(Königs Wusterhausen –)
Grünau / Spindlersfeld –
Baumschulenweg – Treptower Park –
Warschauer Straße (– Spandau)

12.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 06.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöne-weide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau <> S Baumschulenweg

Bus S47: S Spindlersfeld <> S Baumschulenweg

Bus S9X: Express (Linie fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr) Flughafen BER <> S Baumschulenweg

Bus S9A: S Grünbergallee <> S Baumschulenweg

Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der Bus S9A nahezu parallel.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) – beide Abschnitte jeweils im 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln Mo-Do S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt; die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

Fahrplanänderung: In Baumschulenweg fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Grünau bis Wildau 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Altglienicke bis Flughafen BER ebenfalls 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 6 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S46 nach Südkreuz/Westend und die S47 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Frohnau/Waidmannslust/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz), die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

S47 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten War-

tenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

- S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Pankow)
- S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Sa+So Treptower Park <> Pankow sowie Mo-Fr Treptower Park <> Frohnau (Mo-Fr im Abendverkehr Treptower Park <> Waidmannslust)
- S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen

Grund: ESTW S9 Süd (Einbau Weichen, Signale stellen, Balisenmontage)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U3 U4

Gleisdreieck - Nollendorfplatz - Innsbrucker Platz - Wittenbergplatz - Spichernstraße

bis 10.05. (So)

kein U-Bahnverkehr: Gleisdreieck (oben) <> Kurfürstenstraße <> Nollendorfplatz (unten) <> Innsbrucker Platz/Wittenbergplatz <> Spichernstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U3/U4: U-Bf Spichernstraße (U3, U9) <> U-Bf Augsburgener Straße <> U-Bf Wittenbergplatz (U1, U2) <> Bushaltestelle „Motzstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Hohenstaufenstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Barbarossastraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Grunewaldstraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Rathaus Schöneberg“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> Bushaltestelle „Heylstraße“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (S41/S42, S46). Bitte zwischen der U2 und dem Ersatzverkehr *Bus U3/U4* in beiden Fahrtrichtungen in U-Bf Wittenbergplatz umsteigen.

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

- U1 fährt U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt), bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) die U3 sowie zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Wittenbergplatz die U2 nutzen. U-Bf Kurfürstenstraße wird nicht bedient, bitte auf den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße (U2) ausweichen.
- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Nollendorfplatz (oben) <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben - unverändert
- U3 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) und U-Bf Spichernstraße <> U-Bf Krumme Lanke, bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> S+U-Bf Zoologischer Garten die U2 sowie zwischen S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Spichernstraße die U9 nutzen.
- U4 fährt nicht
Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen U-Bf Möckernbrücke (U3) <> U-Bf Bayerischer Platz <> U-Bf Berliner Straße (U9) <> U-Bf Fehrbelliner Platz (U3) auch die U7 oder zwischen S Ostkreuz <> S+U-Bf Innsbrucker Platz <> S+U-Bf Bundesplatz (U9) <> S+U-Bf Heidelberger Platz (U3) <> S Messe Nord/ZOB (U Kaiserdamm - U2) die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.
Grund: Sanierung U-Bf Nollendorfplatz

U2

Senefelderplatz - Alexanderplatz - Spittelmarkt

bis 27.08.(Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr,

nicht in den Nächten 13./14.05. (Mi/Do), 14./15.05. (Do/Fr), 24./25.05. (So/Mo), 28./29.06. (So/Mo), 09./10.07. (Do/Fr), 26./27.07. (So/Mo) und 02./03.08. (So/Mo)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben
Grund: grundlegende Instandsetzung

U5

Hönow - Wuhletal (- Biesdorf-Süd)

11.05. (Mo) bis 05.07. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: S+U-Bf Wuhletal <> U-Bf Biesdorf-Süd U-Bahnverkehr nur im 9-/10-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In S+U-Bf Wuhletal fährt die U5 nach S+U-Bf Hauptbahnhof von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S5 aus Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord in Wuhletal ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der U5 nach S+U-Bf Hauptbahnhof den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U5 fährt S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Grund: Gleiserneuerung

U6

Kurt-Schumacher-Platz - Alt-Tegel

bis auf weiteres

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

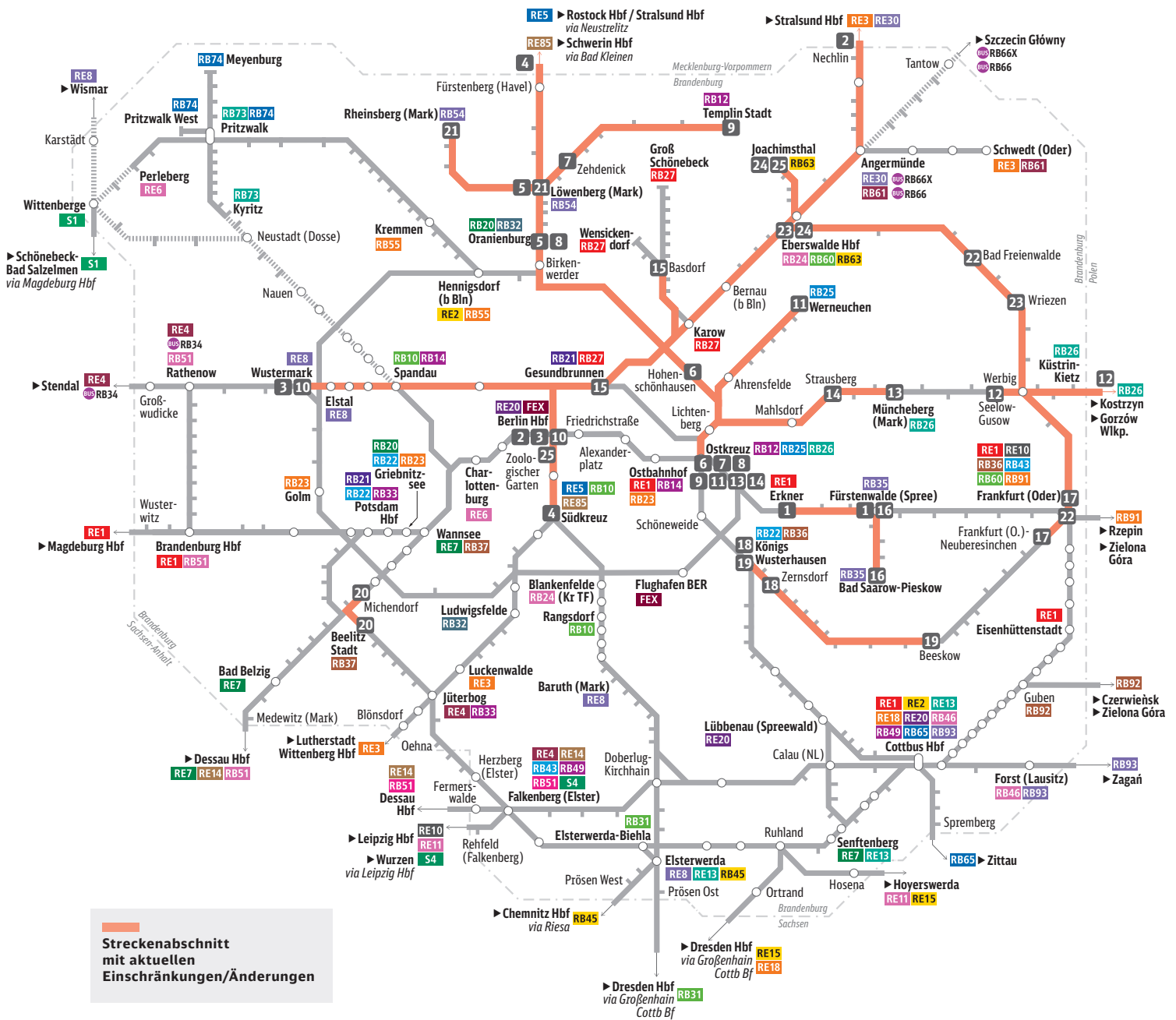
- U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.


Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.05.2026, bis Pfingstmontag, 25.05.2026



Bitte beachten:



Die Baumaßnahmen im Rahmen der **Generalsanierung Berlin – Hamburg** dauern bis 14. Juni an. Die damit verbundenen Einschränkungen sind im Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen darum nicht in der aktuellen Auflistung auf diesen Seiten. Alle Infos dazu auf der Website zum Ersatzverkehr unter → bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin

RE1 (ODEG)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

Bis 08.05. (Fr) 5 Uhr 1
 | Zugausfall Fürstenwalde (Spree) <> Erkner
 | Ersatz durch Busse

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg

18.05. (Mo) ab ca. 20 Uhr 2
 | Zugausfall Berlin <> Pasewalk
 | Ersatz durch Busse

RE4 (DB)
Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)

09.05. (Sa) + 10.05. (So) WE 3
 | Ausfall einzelner Züge Wustermark <> Berlin (RE 3146, 3160-3162, 3164+3165, 3167, 3178, 3180-3183 und RE3185)

RE85 (ODEG)
Berlin Südkreuz – Schwerin

Bis 08.05. (Fr) 4
 | jeweils über Nacht ca. 21-1 Uhr
 | Ausfall einzelner Züge Berlin <> Güstrow
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz****09.05. (Sa) ab 22:15 Uhr**..... WE **5**

- ! Zugausfall Oranienburg <> Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse

12.05. (Di) ab 21:45 Uhr **6**
bis 13.05. (Mi) ganztägig

- ! Die Halte Hohenschönhausen und Ostkreuz entfallen
- ! Züge fahren teils mit abweichenden Fahrzeiten.

18.05. (Mo) ab ca. 21:45/22 Uhr,**20.05. (Mi) ab ca. 22:45/23 Uhr**

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Löwenberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

19.05. (Di) 21:45 Uhr **7**
bis 20.05. (Mi) 4:45 Uhr

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Zehdenick
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn
- ! Zug 61100 (sonst 4:08 Uhr ab Templin Stadt) entfällt am Mi ebenso

20.05. (Mi) 21:30 Uhr **8**
bis 21.05. (Do) 5:30 Uhr

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Oranienburg

23.05. (Sa) + 24.05. (So)..... WE + **9**
jeweils 5:30–14 Uhr,**25.05. (Mo) bis 29.05. (Fr) ab 21 Uhr**

- ! Züge können auf der gesamten Strecke wenige Minuten später fahren

RB21 (DB)**Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam****09.05. (Sa) + 10.05. (So)**..... WE **10**

- ! Ausfall einzelner Züge Wustermark <> Berlin (RB 18243, 18270, 18272, 18274 und 18275)

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****07.05. (Do) ca. 22:30/23:30 Uhr** **11**
bis 08.05. (Fr) ca. 5/6 Uhr,**08.05. (Fr) ab 19:30 Uhr**
bis 10.05. (So) jeweils ganztägig,**11.05. (Mo) ab ca. 22:30/23 Uhr,****20.05. (Mi) 21:30 Uhr****bis 21.05. (Do) 6:15 Uhr**

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Werneuchen
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB26 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.****Bis 16.06. (Di) 22 Uhr**..... **12**

- ! Zugausfall Seelow-Gusow <> Kostrzyn
- ! Ersatz durch Busse, Taxi und Kleinbusse

09.05. (Sa) bis 12.05. (Di) **13**
jeweils ab 23:30 Uhr,**13.05. (Mi) bis 6:30 Uhr**

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Müncheberg
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

25.05. (Mo) ab 22 Uhr **14**

- ! Zugausfall Ostkreuz <> Strausberg

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen****13.05. (Mi) ganztägig**..... **15**

- ! Ausfall der Verstärkerzüge von/nach Gesundbrunnen

- ! Ausnahmen: Die Züge 61081 (sonst 6:49 Uhr ab Gesundbrunnen) und 61089 (sonst 16:49 Uhr ab Gesundbrunnen) beginnen jeweils in Basdorf.

- ! Bitte Regelzüge der RB27 und S-Bahn nutzen.

RB35 (NEB)**Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow****11.05. (Mo) 21:30 Uhr** **16****bis 12.05. (Di) 5:30 Uhr**

- ! Zugausfall Fürstenwalde <> Bad Saarow-Pieskow

- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)****18.05. (Mo) 23 Uhr** **17****bis 19.05. (Di) 5 Uhr**

- ! Zugausfall Frankfurt (Oder) <> Frankfurt (Oder) Neubeserlinchen

- ! Ersatz durch Stadtlinienerverkehr

19./20.05. (Mi/Do)..... **18**

- ! Zug 61343 (sonst 0:46 Uhr ab Königs Wusterhausen) fährt in der angegebenen Nacht zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf ca. 12 Minuten früher.

21.05. (Do) ab 21:30 Uhr **19****(aus Richtung KW) und ab 22:30 Uhr (aus Richtung FFO),****22.05. (Fr) 21 Uhr****bis 07.06. (So) ganztägig**

- ! Zugausfall Königs Wusterhausen <> Beeskow
- ! Ersatz durch Busse

RB37 (ODEG)**Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee****16.05. (Sa) bis 05.06. (Fr)** **20**

- ! Zugausfall Michendorf <> Beelitz Stadt
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg****08.05. (Fr) ab 22:15 Uhr,** **21****19.05. (Di) 22 Uhr****bis 20.05. (Mi) 7 Uhr**

- ! Zugausfall Löwenberg <> Rheinsberg
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****07.05. (Do) ca. 21 Uhr** **22****bis 08.05. (Fr) ca. 5/6 Uhr**

- ! Zugausfall Bad Freienwalde <> Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

- ! Zug 55680 (sonst 5:06 Uhr ab Frankfurt (Oder)) beginnt in Wriezen

21.05. (Do) ab 22 Uhr **23**

- ! Zugausfall Eberswalde <> Wriezen

- ! Ersatz durch Busse

- ! Ausnahme: Zug 55713 (sonst 22:21 Uhr ab Eberswalde) fährt 23 Minuten früher.

RB63 (NEB)**(Berlin Hauptbahnhof) – Eberswalde – Joachimsthal****Bis 07.05. (Do) 5:30 Uhr** **24**

- ! Zugausfall Eberswalde <> Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse

23.05. (Sa) bis 07.06. (So) **25**

- ! Zug 55796 (sonst 9:53 Uhr ab Hauptbahnhof) fährt ca. 12 Minuten früher.

- ! Am 23.05. (Sa) und 24.05. (So) ist dieser Zug im weiteren Verlauf aber bis zu 5 Minuten verspätet.

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern**RE50** (ODEG)**Rostock – Neustrelitz****bis 10.05. (So)** **26**

- ! Ausfälle Neustrelitz <> Kratzeburg sowie Umleitungen via Plaaz
- ! Haltausfall Güstrow

15.05. (Fr) bis 13.06. (Sa) **27**

- ! Ausfälle Rostock Hbf <> Waren (Müritz) sowie Umleitung via Plaaz
- ! Haltausfall Güstrow

**Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.***Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

**KUNDENDIALOG
DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18 14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881
Mo-Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 68831707
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**DB REISEZENTREN
(AUSWAHL)**

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene +1**
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**
Mo-Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo-Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Friedrichstraße¹
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau²
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen²**
Mo-Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ keine Barzahlung möglich | ² im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 5. Mai 2026

**„Späth'er Frühling“
im Blütenmeer**

TIPP

9. und 10. Mai, 9–18 Uhr

Großes Frühlingsfest und Gartenmarkt in den Späth'schen Baumschulen mit 100 Ausstellenden, Live-Musik und viel Familienprogramm. Gartenprofi-Talk und grünes Mitmachforum, Lesewagen im Grünen und Kunstwiese im Scheunenviertel zählen zu den neuen Highlights. Monbijou-Theater und Märchen-erzählerin sind bei Kindern der Renner, dazu Kremserfahrten und Kinderschminken. Im Bäume-Kabinett begeistern imposante Solitärpflanzen und klimaresistente Bäume. Außerdem: Stauden und Ideen für Garten, Terrasse und Balkon, Kunsthandwerk und Weinlounge, kulinarische Spezialitäten und eine blühende Pflanzenpracht mit Pfingstrosen, Rhododendren und Tulpenschau.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
i www.spaethsche-baumschulen.de

ANZEIGE